

Amphibolie - Ambiguität - Ambivalenz. Dynamik und Selbstkorrektur kultureller Systeme, Frankfurt am Main (15.-17.6.2006)

15. – 17. Juni 2006

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend (IG Farben-Haus)
Casino 1.802

Veranstalter:

Dr. Frauke Berndt, Dr. Stephan Kammer; Institut für Deutsche Sprache und Literatur II, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Cornelia Blasberg, Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf;
Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Förderer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Stiftung zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen Beziehungen
der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Programm

Donnerstag, 15. Juni

19.00 Begrüßung und Einführung

Sektion 1

Rhetorik

Chair: Frauke Berndt

09.30 Martina Wagner-Egelhaaf: Überredung/Überzeugung. Zur Ambiguität der Rhetorik

10.30 -Kaffeepause-

11.00 Gerhard Neumann: Ambiguität in der Psychoanalyse Sigmund Freuds

12.00 Klaus Weimar: Das Eindeutige und seine Modifikationen

13.00 -Mittagspause-

Chair: Stephan Kammer

14.00 Cornelia Blasberg: Skandal. Politische Pragmatik, rhetorische Inszenierung und poetische Ambiguität

15.00 Helmuth Kiesel: Brechts und Eislers 'Maßnahme' unter dem Aspekt ästhetischer und politischer Ambiguität

16.00 -Kaffeepause-

16.30 Michael Scheffel: Formen und Funktionen von Ambiguität in der

Narration. Ein Beitrag aus erzähltheoretischer Sicht

17.30 Stephen D. Dowden: Amphibolie als Grundzug von Thomas Manns
'Doktor
Faustus'

Freitag, 16. Juni

Sektion 2

Ästhetik

Chair: Cornelia Blasberg

09.00 Frauke Berndt: "Dämmerung". Die Ambiguität der Ästhetik bei A.G.
Baumgarten

10.00 Eckhard Lobsien: Die ambivalente Imagination. Ästhetik,
Philosophie
und Theologie bei S.T. Coleridge

11.00 -Kaffeepause-

11:30 Heinz J. Drügh: Die Ambivalenz des Klassischen. Zu Schillers
'Die
Braut von Messina'.

12.30 -Mittagspause-

Chair: Martina Wagner-Egelhaaf

13.30 Stephan Kammer: "Eins und doppelt". Die Poetik der Ambiguität in
Goethes 'Divan'

14.30 Waltraud Wiethölter: "Hörst du es knackern, Evchen?" – Zu Kleists
Poetik der frakturalen Amphibolie

15.30 -Kaffeepause-

16.00 Davide Giuriato: "Anfang vom Anfang". Verfahren der
Verdoppelung bei
Georg Büchner

17.00 David E. Wellbery: Konzepte der Ambiguität im Symbolismus

Samstag, 17. Juni

Sektion 3

Performativität

Chair: Heinz J. Drügh

09.00 Bernhard Greiner: Beglaubigung von Ambiguität im Konflikt
kultureller

Systeme. Shakespeares Komödie 'The Merchant of Venice'

10.00 Gabriele Brandstetter: Das Spiel von Ambiguität im Spiel. Zu
Texten
des postdramatischen Theaters

11.00 -Kaffeepause-

11.30 Uwe Wirth: Strategien der Desambiguierung beim Verstehen von Witzen

12.30 -Mittagspause-

Chair: Uwe Wirth

13.30 Anne Bohnenkamp-Renzen: Strategien und Funktionen von Desambiguierung

in der textgenetischen Interpretation

14.30 Steffen Wallach: Die Ambiguität der Schrift – Konzepte von Lautlichkeit in den Texten von Ernst Jandl

15.30 -Kaffeepause-

16.00 Erika Greber: Amphibolie und Ambigramm als aperspektivische Verfahren

in der (visuellen) Poesie